



© Christian Vorhofer

EGGER_FORUM_URB

Tiroler Straße 16
3105 Unterradlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Bruno Moser

BAUHERRSCHAFT
Fritz Egger GmbH & Co.OG

TRAGWERKSPLANUNG
D.I. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Fritz Egger GmbH & Co.OG

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
2. November 2021



Das Forum in Unterradlberg ist ein dreigeschossiges Firmengebäude in Holzbauweise, das auf einem Kellergeschoss aus Stahlbeton aufsitzt. Im Erdgeschoss befindet sich ein Empfangsbereich und ein Mitarbeiterrestaurant. In den beiden oberen Stockwerken sind ein Ausstellungsbereich sowie Büros, Schulungs- und Seminarräume untergebracht.

Der Holzbau in modulbauweise basiert auf der Produktpalette der Holzverarbeitenden Firma: Neben Brettschichtholz wurden vor allem OSB-Platten verwendet. Dabei bestimmten die Großplattenformate das modulare Konzept, das in diesem Fall nicht bedeutet, dass im Werk vorgefertigte Raumzellen der immer gleichen Abmessungen zu einem Gebäude aneinandergereiht und gestapelt werden. Die Modularität bezieht sich auf die immer gleichen Abmessungen der einzelnen Flächenelemente für Wand, Decke bzw. Boden, aus denen das Gebäude gefertigt wurde. Länge und Breite dieser Flächenelemente entsprechen dem Maximalformat der OSB 4 TOP Platte mit 11,40 x 2,80 m. Damit sind die Boden-, Decken- und Wandelemente beplankt. Außerdem liegt dem Gebäude das Plattenformat als Konstruktionsraster zugrunde.

Die Verwendung der Holzprodukte ist auch in den Räumen spürbar und sichtbar, da die Oberflächen der verwendeten Materialien allesamt unbehandelt sind.

Die dreidimensional wirkende Fassade mit ihren auskragenden Stegen und Lärchenholz-Lamellen schützt das Gebäude vor der Sonne und hilft das Klima im Innenraum stabil zu halten.

„Holz-Deckenkonstruktionen als Hohlkastenelemente mit Spannweiten von 11,4 Metern zeigen eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit des Baustoffs Holz. Die damit erreichte Stützenfreiheit des Gebäudes ergibt eine hohe Flexibilität in der Nutzung...“, hielt die Jury des Holzbaupreis Niederösterreich fest. (Text: Architekt, bearbeitet)



© Christian Vorhofer



© Christian Vorhofer



© Christian Vorhofer

DATENBLATT

Architektur: Bruno Moser

Mitarbeit Architektur: Thomas Schiegl

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Fritz Egger GmbH & Co. OG

Tragwerksplanung: D.I. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH (Alfred Brunnsteiner, Jörg Bergmann)

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 02/2019 - 12/2019

Ausführung: 10/2019 - 06/2020

Bruttogeschossfläche: 2.032 m²

Nutzfläche: 1.563 m²

Bebaute Fläche: 497 m²

Umbauter Raum: 7.680 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 13,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 92 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 195,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 43,7 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Saurer GmbH & Co KG, Höfen

PUBLIKATIONEN

Mikado, Holzkurier

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2021, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2021, newroom, Mittwoch, 20. Oktober 2021

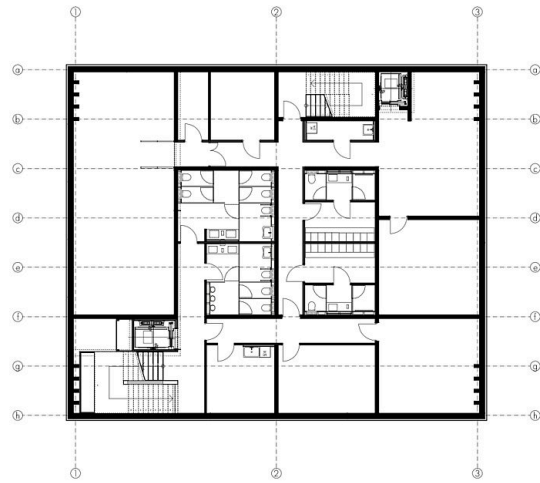


© Christian Vorhofer

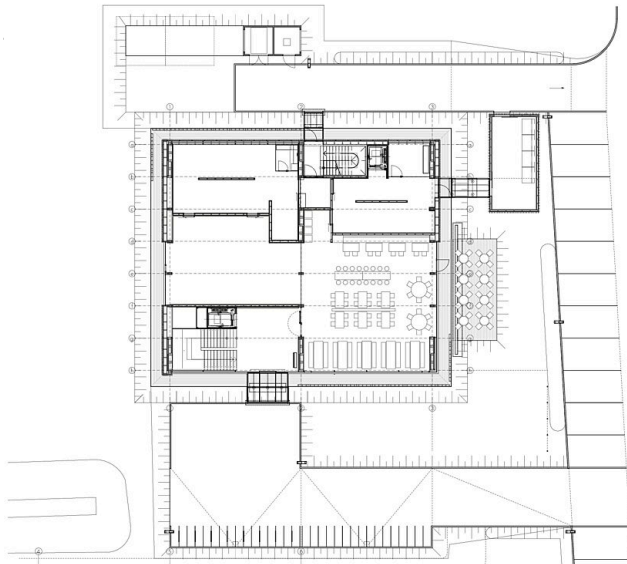


© Christian Vorhofer

EGGER_FORUM_URB

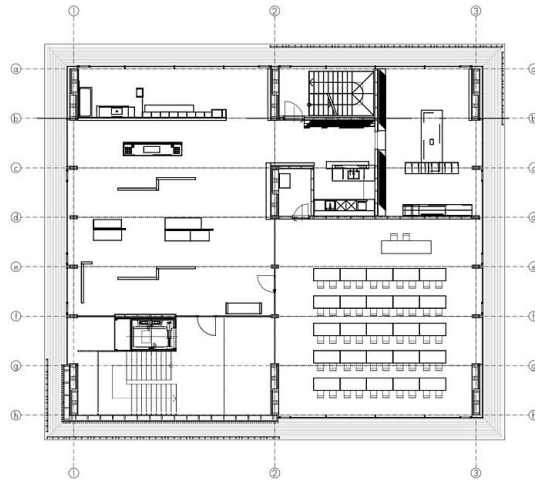


Grundriss UG

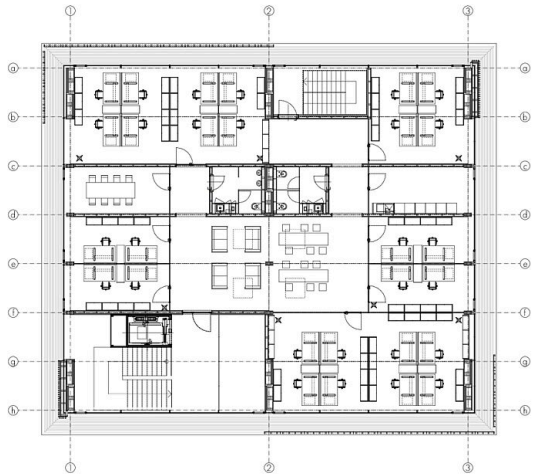


Grundriss EG

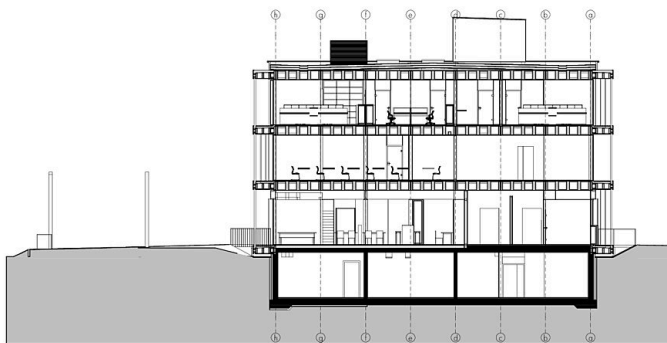
EGGER_FORUM_URB



Grundriss OG1

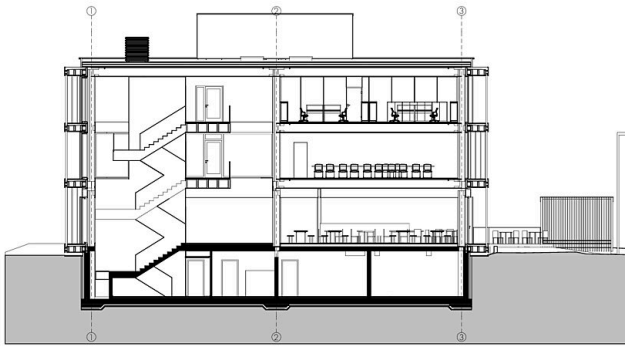


Grundriss OG2

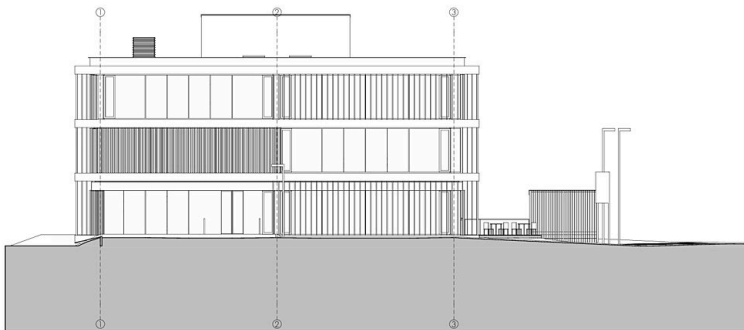


Querschnitt

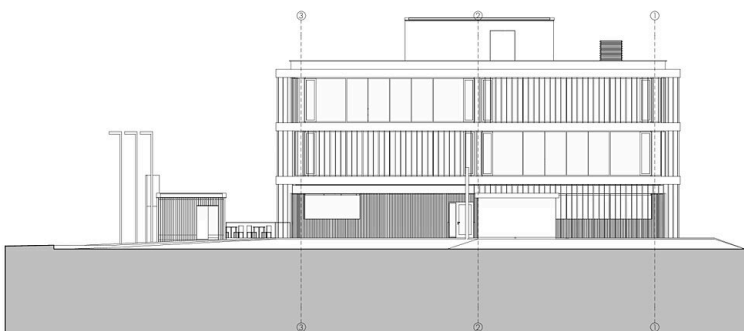
EGGER_FORUM_URB



Längsschnitt

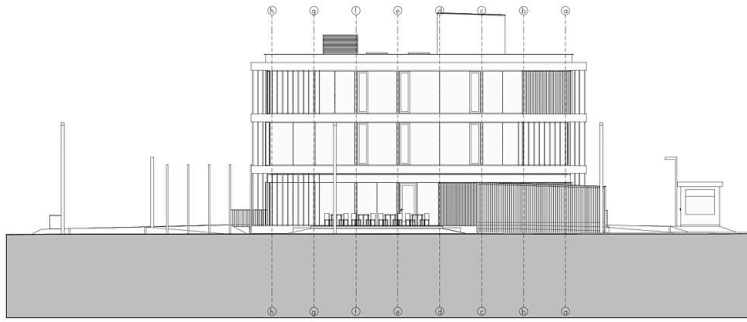


Ansicht Süd

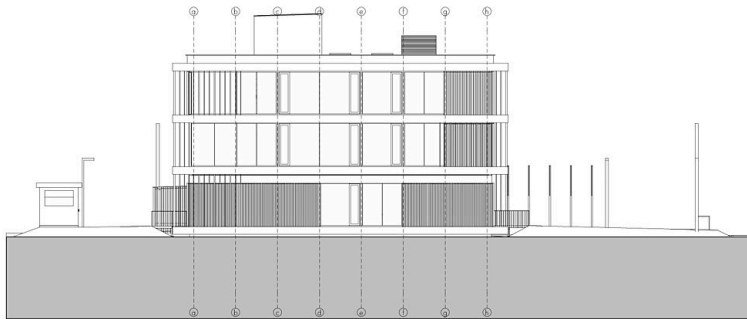


Ansicht Nord

EGGER_FORUM_URB



Ansicht Ost



Ansicht West